



Franziska Becker MdB

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
Fraktion der SPD



Wahlkreisbüro Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
Telefon **863 19 653** E-Mail **kontakt@becker2011.de**
Internet **www.becker2011.de**

Liebe Wilmersdorferinnen und Wilmersdorfer,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Die Mieten in Charlottenburg-Wilmersdorf sind in den vergangenen Jahren rasant gestiegen und tun es weiterhin. Die durchschnittliche Kaltmiete bei Neuvermietungen liegt bereits bei rund 12 Euro pro Quadratmeter. In einigen Gegenden sind es bereits 20 Euro und mehr.

Die Verdrängung von Altmietern ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Mieterinnen und Mieter, die jetzt ihre Wohnung verlieren, finden kaum eine bezahlbare in einer ähnlichen Lage. Unsere Kieze verlieren so nach und nach ihren Charakter und ihre vertrauten Gesichter. Das ist eine gefährliche Entwicklung.

Oft erhalten Mieter lediglich die Mitteilung (Kündigung) des neuen Eigentümers, dass sie ausziehen sollen, weil das Haus für einen Neubau abgerissen werden soll. Es gibt Fälle, in denen nach einem Auszug eine Wohnung unbewohnbar gemacht wird, so dass vorerst niemand mehr dort wohnen kann. Im Übrigen **bedürfen Abrisse einer amtlichen Genehmigung.**

Es gibt viel spekulativen Leerstand: Leere Wohnungen werden nicht wieder vermietet, um Steigerungen von Wohnungs- und Grundstückspreisen mitzunehmen. So können sie zu einem späteren Zeitpunkt deutlich teurer vermietet oder verkauft werden.

Als Abgeordnete und als SPD in Wilmersdorf versuchen wir, Mieterinnen und Mieter hier vor Ort vor Spekulation auf dem Wohnungsmarkt, vor spekulativen Leerstand und Zweckentfremdung zu schützen.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung:

- Wo in Charlottenburg-Wilmersdorf ist Ihnen spekulativer bzw. spekulationsverdächtiger Leerstand bekannt (min. drei Monate)?
- Wo werden Wohnungen dauerhaft als Ferienwohnungen vermietet? Eine Ferienwohnung bedarf einer amtlichen Genehmigung. Dafür gibt es klare rechtliche Vorgaben.
- Kennen Sie Neubaupotenziale in Ihrem Kiez?

Hinweise und Informationen über spekulativen bzw. spekulationsverdächtigen Leerstand und Zweckentfremdung von Wohnraum nehmen wir gerne entgegen und leiten es dem Ordnungsamt bzw. an unsere Bezirksverordneten weiter.

MELDEN SIE UNS SPEKULATIVEN BZW. SPEKULATIONSVERDÄCHTIGEN LEERSTAND UND ZWECKENTFREMUNG VON WOHNRAUM

- **per Post:** Wahlkreisbüro Franziska Becker, Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
- **E-Mail:** kontakt@becker2011.de
- **Telefon:** 863 19 653 (mit Sprachbox)
- **persönlich** im Wahlkreisbüro: Öffnungszeiten Mo 10-17 h, Di 10-14 h, Mi 13-18 h, Do 10.30-15.30 h
- sollten Sie sich akut in einer vergleichbaren Situation befinden, können wir eine **kostenfreie Rechtsberatung** vermitteln
- spekulationsverdächtiger Leerstand kann gemeldet werden an das: Wohnungsamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Otto-Suhr-Allee 98/99, 10585 Berlin (Telefon 9029 127 18, Zimmer 245d)